Die Auseinandersetzung mit dem ؟Woher kommst du ursprünglich؟ Frage

Ich habe bereits erwähnt, dass meine unbestimmte Bräune in Verbindung mit meinem britischen Akzent dazu neigt, die Leute zu verwirren, besonders wenn ich unterwegs bin. So wie ich es sehe, kann ich auf drei Arten antworten, woher du kommst: Sag London. Geben Sie bei Nachforschungen die Hintergrundgeschichte an. Sag London. Wenn Sie nachgeforscht werden, täuschen Sie Unwissenheit vor und wiederholen Sie hartnäckig, dass ich aus London komme. Sagen Sie London, aber geben Sie freiwillig die Hintergrundgeschichte an, da sie wahrscheinlich sowieso danach suchen. Ich neige dazu, mich für Option 1 zu entscheiden. Option 2 erscheint unhöflich (ebenso wie es darauf …

Ich habe bereits erwähnt, dass meine unbestimmte Bräune in Verbindung mit meinem britischen Akzent dazu neigt, die Leute zu verwirren, besonders wenn ich unterwegs bin. So wie ich es sehe, kann ich auf drei Arten antworten, woher du kommst:

Sag London. Geben Sie bei Nachforschungen die Hintergrundgeschichte an.
Sag London. Wenn Sie nachgeforscht werden, täuschen Sie Unwissenheit vor und wiederholen Sie hartnäckig, dass ich aus London komme.
Sagen Sie London, aber geben Sie freiwillig die Hintergrundgeschichte an, da sie wahrscheinlich sowieso danach suchen.

Ich neige dazu, mich für Option 1 zu entscheiden. Option 2 erscheint unhöflich (ebenso wie es darauf ankommt), während Option 3 zumindest anfangs ungerechtfertigt erscheint. Im Gegensatz zu einigen meiner ȝUnbestimmtenȝ macht mir die Frage eigentlich nichts aus; Ich wünschte nur, die Leute würden es direkter fragen. Es scheint, dass Expats und andere Touristen damit viel mehr zu kämpfen haben als Einheimische. Anstatt mich zu fragen, woher meine Familie kommt (was meiner Meinung nach die beste Art ist, die Frage zu stellen), werden sie das Thema umgehen und alle möglichen verwandten Fragen stellen, aber nicht die Frage selbst.

In Samoa sagte ich zu Peter, es sei amüsant, wie viele Leute gefragt hätten, wo ich ȝursprünglichȝ herkomme. Er sah mich verwirrt an: ȝDas habe ich dich noch nie gefragt. Normalerweise sagst du es ihnen einfach, oder?ȝ fragte er, als wäre ich ein verblichener Popstar, der mit einer Biographie hausieren geht, die niemand lesen will.

ȝÄhm, nein. Die Leute fragen es, ohne es zu fragen, und ich mag es nicht, sie zu ignorieren.ȝ

Gleich am nächsten Morgen trafen wir einen befreundeten Backpacker, der uns beim Frühstück fragte, woher wir kämen. ȝLondonȝ, antwortete Peter. Der Typ sah mich kurz an und sagte: ȝIhr beide?ȝ Peter, der plötzlich verstand, was ich meinte, schnappte zurück: ȝJa, wir beide.ȝ

Ein paar Wochen später, diesmal in Französisch-Polynesien, fragt ein Franzose, woher wir kommen. Peter sagt ihm, dass wir aus Großbritannien kommen. Später, als ich einen Witz über das englische Wetter mache, sagt er: ȝOh, you¸re from the UK too?ȝ Ich nicke zur Bestätigung. Etwas später erwähnt Peter, dass ich ein bisschen Spanisch spreche. Der Franzose dreht sich mit plötzlicher Erleuchtung zu mir um und sagt: ȝOhh, du bist Spanier.ȝ Ich sehe ihm direkt in die Augen. ȝNein, ich lerne nur Spanisch.ȝ Das Ganze wäre einfacher gewesen, wenn er nur die verdammte Frage gestellt hätte.

Ich denke über einen Tumblr-Blog nach: Inventive Ways To Ask Foreign Looking People ڌWhere Are You From Originally?ڍ Sammeln von viel Material. ڃ Kia Abdullah (@KiaAbdullah) 30. September 2014

Also, hier ist es: Wenn Sie wissen wollen, woher jemand ursprünglich kommt, sagen Sie: ڎWoher kommt Ihre Familie?ڌ Und wenn dir jemand die Frage stellt, sag ihm einfach, was er wissen will. Es ist nicht rassistisch, hauptsächlich neugierig. Ja, es ist anstrengend, aber es ist viel einfacher, als 17 andere Fragen zu beantworten, während der Typ Sherlock spielt.

Leitbild: Atlas & Boots

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de